Germania-Berlino: Lavori di costruzione ferroviari
OJ S 82/2020 27/04/2020
Avviso di aggiudicazione di appalto – Servizi di pubblica utilità
Lavori

Base giuridica:
Direttiva 2014/25/UE

Sezione I: Ente aggiudicatore

I.1. Denominazione e indirizzi

Denominazione ufficiale: DB Station&Service AG (Bukr 11)
Indirizzo postale: Europaplatz 1
Città: Berlin
Codice NUTS: DE30 Berlin
Codice postale: 10557
Paese: Germania
Persona di contatto: Merkenschlager, Thomas
E-mail: thomas.merkenschlager@deutschebahn.com
Tel.: +49 9112193818
Fax: +49 9112192787
Indirizzi Internet:
Indirizzo principale: http://www.deutschebahn.com/bieterportal

I.6. Principali settori di attività

Servizi ferroviari

Sezione II: Oggetto

II.1. Entità dell'appalto

II.1.1. Denominazione

Bf Ansbach, barrierefreier Ausbau, Bauhauptleistung
Numero di riferimento: 19FEI43123

II.1.2. Codice CPV principale

45234100 Lavori di costruzione ferroviari

II.1.3. Tipo di appalto

Lavori

II.1.4. Breve descrizione

Bf, Bahnhof, Bahnsteig, Bstg., Unterführung, Ansbach.

II.1.6. Informazioni relative ai lotti

Questo appalto è suddiviso in lotti: no

II.2. Descrizione

II.2.3. Luogo di esecuzione

Codice NUTS: DE251 Ansbach, Kreisfreie Stadt

Luogo principale di esecuzione: 91522 Ansbach

II.2.4. Descrizione dell'appalto

— Neubau Bahnsteigkante 1 700 m;
— Neubau Bahnsteigfläche 5 700 m2;
— Neubau Dach 1 600 m2;
— Beton- und Stahlbetonarbeiten 700 m3;
— Rückbau Bahnsteige 7 000 m2;
— Rückbau Unterführung 700 m3;
— Oberbauarbeiten 6 000 m;
— Neubau Servicegebäude 130 m3 umbauter Raum;
— Neubau Beleuchtungsanlage komplette Verkehrsanlage;
— Ausführungsplanung.

II.2.11. Informazioni relative alle opzioni

Opzioni: no

II.2.13. Informazioni relative ai fondi dell'Unione europea

L'appalto è connesso ad un progetto e/o programma finanziato da fondi dell'Unione europea: no

II.2.14. Informazioni complementari

Sezione IV: Procedura

IV.1. Descrizione

IV.1.1. Tipo di procedura

Procedura aperta

IV.1.3. Informazioni su un accordo quadro o un sistema dinamico di acquisizione

IV.1.8. Informazioni relative all'accordo sugli appalti pubblici (AAP)

L'appalto è disciplinato dall'accordo sugli appalti pubblici: no

IV.2. Informazioni di carattere amministrativo

IV.2.1. Pubblicazione precedente relativa alla stessa procedura

Numero dell'avviso nella GU S: 2020/S 023-051985

IV.2.8. Informazioni relative alla chiusura del sistema dinamico di acquisizione

IV.2.9. Informazioni relative alla cessazione dell'avviso di indizione di gara in forma di avviso periodico indicativo

Sezione V: Aggiudicazione di appalto

Denominazione:

Bf Ansbach, barrierefreier Ausbau, Bauhauptleistung

Un contratto d'appalto/lotto è stato aggiudicato: sì

V.2. Aggiudicazione di appalto

V.2.1.

Data di conclusione del contratto d'appalto
21/04/2020

V.2.4. Informazione sul valore del contratto d'appalto /lotto

V.2.5. Informazioni sui subappalti

V.2.6. Prezzo pagato per gli acquisti di opportunità

Sezione VI: Altre informazioni

VI.3. Informazioni complementari

Für die wesentlichen ausgeschriebenen Leistungen liegt noch – kein Planfeststellungsbeschluss vor
Eine Auftragserteilung ist derzeit nur für den Fall vorgesehen, dass diese Voraussetzungen zum Zuschlagszeitpunkt vorliegen. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kann dies zur Aufhebung dieses Vergabeverfahrens führen.
Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben.
Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.1.1. bis III. 1.3. genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich.
Erklärung, ob und in wieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG/verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat.
Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s):
1. Emch+Berger GmbH, NL Nürnberg,
2. BUNG Ingenieure AG Heidelberg,
3. DB StationService AG Bautechnik I.SPB (V) Berlin.
Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche /verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht.
Form der geforderten Erklärungen/Nachweise
Alle geforderten Erklärungen/Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.
Nur die unter III.1.1. bis III.1.3., III.2.2. und VI.3. geforderten Erklärungen/Nachweise werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.
Alle unter III.1.1. bis III.1.3., III.2.2. und VI.3. geforderten Erklärungen/Nachweise sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.
Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten.
Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor.

VI.4. Procedure di ricorso

VI.4.1. Organismo responsabile delle procedure di ricorso

Denominazione ufficiale: Vergabekammer des Bundes
Indirizzo postale: Villemomblerstr. 76
Città: Bonn
Codice postale: 53123
Paese: Germania

VI.4.3. Procedure di ricorso

Informazioni dettagliate sui termini di presentazione dei ricorsi:
Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

VI.5. Data di spedizione del presente avviso

22/04/2020